



Issued by  
Information and Communication mobile  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft  
[www.siemens-mobile.com/a65](http://www.siemens-mobile.com/a65)

Designed for life

A65

Sicherheitshinweise .....	2	Surf & Fun .....	18
Übersicht Telefon .....	3	Internetbrowser (WAP) .....	18
Display-Symbole (Auswahl) .....	5	Games & More .....	19
Inbetriebnahme .....	6	<b>Einstellungen .....</b>	<b>20</b>
SIM-Karte/Akku verwenden .....	6	Profile .....	20
Akku laden .....	6	Anzeige .....	20
<b>Ein-/Ausschalten, PIN .....</b>	<b>7</b>	Ruf-Einstellung .....	21
PIN eingeben .....	7	Uhr .....	21
Starkes Empfangssignal .....	8	Datenverbindung .....	22
Notruf (SOS) .....	8	Sicherheit .....	22
Ohne SIM-Karte .....	8	Netz .....	23
<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>8</b>	Zubehör .....	23
Bedienungsanleitung .....	8	<b>Klingeltöne .....</b>	<b>24</b>
Menüsteuerung .....	8	<b>Extras .....</b>	<b>24</b>
Bereitschaftszustand .....	8	Wecker .....	24
<b>Sicherheit .....</b>	<b>8</b>	Rechner .....	24
Geheimzahlen .....	8	Stoppuhr .....	24
SIM-Karten-Sperre aufheben .....	9	SIM-Dienste (optional) .....	25
<b>Telefonieren .....</b>	<b>9</b>	<b>Schnellauswahl .....</b>	<b>25</b>
<b>Texteingabe .....</b>	<b>11</b>	<b>Eigene Datei .....</b>	<b>25</b>
Texteingabe ohne T9 .....	11	<b>Fragen &amp; Antworten .....</b>	<b>26</b>
Texteingabe mit T9 .....	11	<b>Kundenservice</b>	
Textbausteine .....	12	(Customer Care) .....	29
<b>Telefonbuch .....</b>	<b>13</b>	Pflege und Wartung .....	30
<Neuer Eintr.> .....	13	Gerätedaten .....	31
Anrufen (Eintrag suchen) .....	13	<b>Akku-Qualitätserklärung .....</b>	<b>32</b>
Eintrag bearbeiten .....	13	<b>Display-Qualitätserklärung .....</b>	<b>32</b>
Bild zuordnen .....	13	<b>Garantieurkunde (Deutschland) .....</b>	<b>32</b>
Gruppen .....	13	<b>Garantieurkunde (Österreich) .....</b>	<b>33</b>
<b>Ruflisten .....</b>	<b>14</b>	<b>SAR .....</b>	<b>34</b>
<b>Zeit/Kosten .....</b>	<b>14</b>	<b>Zubehör .....</b>	<b>35</b>
<b>Kamera .....</b>	<b>15</b>	<b>Menübaum .....</b>	<b>36</b>
<b>Sprachmeldung/CB-Service .....</b>	<b>15</b>	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>40</b>
<b>SMS .....</b>	<b>16</b>		
<b>MMS .....</b>	<b>17</b>		
<b>Meldungslisten/ Meldungseinstellungen .....</b>	<b>18</b>		

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der  
Bedienungsanleitung**

# Sicherheitshinweise

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau!  
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich und unzugänglich aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Der Klingelton (S. 24), die Hinweis- und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 10) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % Quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Ober-, Unterschale, Tastatur oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Telefon ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

## Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

# Übersicht Telefon

## ① Verbindungstaste (unteren Teil der Taste drücken)

Angezeigte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

## ② Ein-/Aus-/Ende-Taste (unteren Teil der Taste drücken)

- Ausgeschaltet:  
**Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder bei Gebrauch: **Kurz** drücken, um zu beenden.
- In Menüs: **Kurz drücken**: Eine Ebene zurück.  
**Lang** drücken:  
Zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

## ③ **Steuertaste**

### In Listen und Menüs:

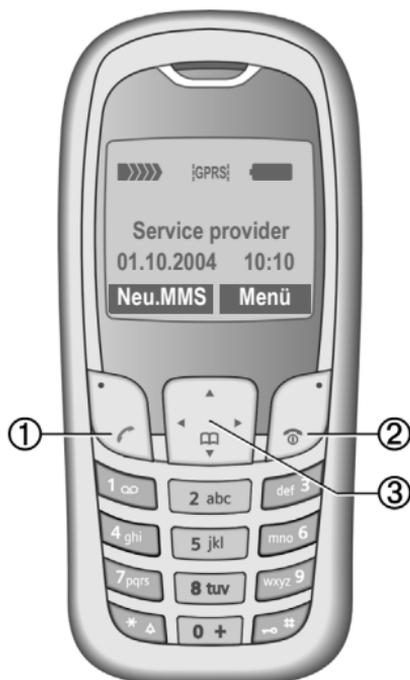
-  Auf-/abblättern
-  Funktionsaufruf
-  Menüstufe zurück

### Während des Gesprächs:

-  Gesprächsmenü öffnen

### Im Bereitschaftszustand:

-  Telefonbuch öffnen
-  Menü öffnen
-  GPRS-Info



### ① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

### ② Lautsprecher

### ③ Display-Symbole

Empfangssignalstärke/GPRS verfügbar/ Akkuladezustand.

### ④ Displaytasten

(oberen Teil der Taste drücken)

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol (z. B. ) angezeigt.

### ⑤ Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben

### ⑥ \* Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand:  
Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Bei eingehendem Anruf:  
Nur Rufton ausschalten.

### ⑦ # Lang drücken

Im Bereitschaftszustand:  
Tastensperre ein-/ausschalten.

### ⑧ Mikrofon

### ⑨ Anschlussbuchse

Anschluss für Ladegerät, Headset usw.



# Display-Symbole (Auswahl)

## Display-Anzeigen

 Stärke des Empfangssignals

 Ladevorgang

 Akku-Ladezustand, z. B. 50 %

 Telefonbuch

 Ruflisten

 Surf & Fun

 Klingeltöne

 Meldungen

 Kamera

 Extras

 Eigene Datei.

 Einstellungen

 Alle Anrufe werden umgeleitet

 Signalton aus

 Nur kurzer Signalton (Beep)

 Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist

 Alarm eingestellt

 Wecker aktiv

 Tastensperre eingeschaltet

Rufnummern/Namen:

 Auf SIM-Karte

 Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt)

 Im Telefonspeicher

 Netz-Zugang nicht möglich

 Funktion aktiviert, deaktiviert

 Telefonbuch

**ABC/** Anzeige, ob Klein- oder  
**Abc/abc** Großschreibung eingeschaltet

**T9** **Abc** Texteingabe mit T9

**GPRS** Eingeschaltet und verfügbar

**!GPRS!** Eingebucht

**GPRS** Kurzzeitig unterbrochen

**GPRS** ▶ GPRS-Download

 WAP Online

 WAP über GPRS Online

 WAP kein Netz

 Headset-Betrieb

 Automatische Rufannahme ein

Abhängig vom Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von denen im Telefon unterscheiden.

## Display-Tasten

 Textmeldung erhalten

 MMS erhalten

 MMS-Benachrichtigung erhalten

 Sprachmeldung erhalten

 Daten erhalten

 Bild erhalten

 Melodie erhalten

 Unbeantworteter Anruf

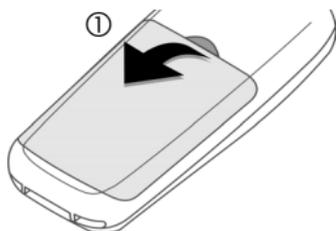
 In Telefonbuch übernehmen

 Aus Telefonbuch holen

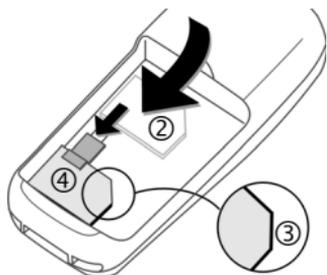
# Inbetriebnahme

## SIM-Karte/Akku verwenden

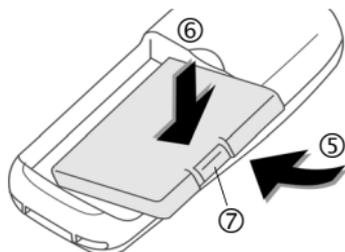
Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.** Um eine Beschädigung des Displays zu vermeiden, sollte das Telefon nie ohne vordere Abdeckung verwendet werden. Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus, und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste. Den Akkufachdeckel nach oben ① herausnehmen.



SIM-Karte einlegen ② und vollständig in die Aufnahmeöffnung schieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ③). Dann die Halteklinke über die SIM-Karte schieben ④.

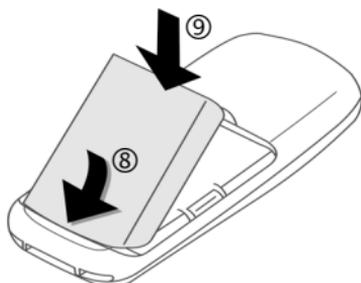


Akku seitlich in das Telefon einsetzen ⑤ und dann nach unten drücken ⑥, bis er einrastet.



Zum Entfernen auf die Haltetasche drücken ⑦, dann den Akku herausheben.

Akkufachdeckel in den Laschen an der Unterseite in das Telefon einsetzen ⑧ und dann nach unten drücken ⑨, bis er einrastet.



Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

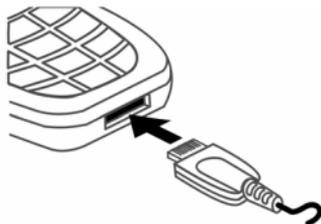
Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte S. 8.

## Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.

Das Netzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Dies ist normal und ungefährlich.



### Anzeige während des Ladevorgangs



#### Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von +5 °C bis +40 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

#### Ladesymbol nicht sichtbar

Falls der Akku tiefentladen ist, wird das Ladesymbol nach dem Anstecken des Netzteils möglicherweise nicht sofort angezeigt. Es wird nach spätestens zwei Stunden angezeigt. Der Akku ist in diesem Fall nach 3–4 Stunden komplett geladen.

#### Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

#### Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Akkuladezustand wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang korrekt angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen**

und den Ladevorgang nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

## Ein-/Ausschalten, PIN

### Telefon ein-/ausschalten

Ein-/Aus-/Ende-Taste  lang drücken zum Ein-/Ausschalten.

### PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.

Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „\*\*\*\*“ auf dem Display. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.

Eingabe mit **OK** bestätigen. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

### Erstes Einschalten

#### Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

**Ja** drücken. Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben. **OK** drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

#### Zeitzonen

Aktuelle Zeitzone festlegen.

Die gewünschte Zeitzone in der Liste mit  auswählen. Anwenden mit **Setzen**.

## Starkes Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

## Notruf (SOS)

### Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

## Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, steht Ihnen noch eine begrenzte Auswahl von Funktionen zur Verfügung.

**Menü** drücken. Die Funktionen werden angezeigt (z. B. Notruf, SOS).

# Allgemeine Hinweise

## Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste



Verbindungstaste  
Steuertaste an der angezeigten Seite drücken.



Linke Displaytaste



Rechte Displaytaste



Darstellung einer Displaytasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

## Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt,

z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

**Menü** →  → Entg. Anrufe drücken

Das entspricht folgender Anweisung: Hauptmenü öffnen, Menü Ruflisten auswählen, dann Funktion Entg. Anrufe auswählen. Mit **Auswahl** bestätigen.

## Bereitschaftszustand

Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Die linke Displaytaste kann mit unterschiedlichen Funktionen vorbelegt sein.

Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste  kommen Sie von jeder Menüoption zurück in den Bereitschaftszustand.

## Sicherheit

### Geheimzahlen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!**

**Menü** →  → Sicherheit  
→ Geheimzahlen → Funktion auswählen

## PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

## PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist.)  
Vorgehensweise wie bei PIN ändern.

## Telefoncode ändern

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall an den Siemens-Service (S. 29).

## SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Einschaltssicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.

Drücken Sie die Ein-/Aus-/Ende-Taste  lange, um das Telefon einzuschalten, oder brechen Sie den Einschaltvorgang mit **Abbruch** ab.

# Telefonieren

## Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl). Zum Wählen von internationalen Vorwahlnummern **0 lange** drücken, bis ein „+“-Zeichen zu sehen ist. **+Liste** drücken und Land auswählen.

**Löschen Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer. Zum Wählen die Taste  drücken.

## Gespräch beenden

Ende-Taste  **kurz** drücken. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

## Lautstärke einstellen

Lautstärke während eines Gesprächs mit der Steuertaste  einstellen. Lautstärke mit  einstellen und mit **OK** bestätigen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

## Wahlwiederholung

Für Wahlwiederholung die Verbindungstaste  einmal drücken, gewünschte Rufnummer mit  aus der Liste auswählen und dann  erneut drücken.

## Wenn Anschluss besetzt

**Aut.Wahl** für automatisches zehnmaliges Wählen der Rufnummer in immer längeren Abständen drücken oder **Rückruf** () drücken, damit das Telefon klingelt, wenn der belegte Anschluss frei ist. **Merker** drücken. Ein Signalton erinnert Sie dann nach 15 Minuten daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

## Annahmetaste

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung. **Annahme** oder  drücken.

**Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Ruffton!**

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht auch der Name im Telefonbuch, erscheint statt dessen der zugehörige Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild erscheinen, wenn so eingestellt.

## Anruf abweisen

**Abweis.** oder  kurz drücken.

## Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher. Freisprechfunktion mit **Freispr.** aktivieren und mit **Ja** einschalten.

Lautstärke mit  einstellen. Durch Drücken von **Freispr.** wird die Freisprechfunktion ausgeschaltet.

**Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!**

## 2 Gespräche makeln

Während eines Gesprächs mit **Menü**  → Halten →  (neue Rufnummer wählen). Mit **Menü**  → Makeln zwischen den beiden Gesprächen makeln.

Wenn während eines Gesprächs ein Anruf eingeht und Sie den Anklopftön hören (S. 21), können Sie den anklopfenden Anruf mit **Makeln** annehmen und dazu das aktuelle Gespräch auf Halten setzen. Wie zuvor beschrieben zwischen den Gesprächen makeln oder das aktuelle Gespräch mit  beenden und das neue Gespräch mit **Annahme** annehmen

## Konferenz

Während eines Gesprächs eine neue Verbindung mit **Menü**  → Halten →  (neue Rufnummer wählen).

Mit **Menü**  → Konferenz kann das gehaltene Gespräch in die Konferenz aufgenommen werden. Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Mit der Ende-Taste  werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

# Texteingabe

## Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach einer kurzen Zeit weiter.  
Beispiel:

2 Kurz **einmal** drücken, um den Buchstaben **a** einzugeben, zweimal, um den Buchstaben **b** einzugeben usw. **Lang** drücken, um Zahlen einzugeben.

Ä, ä, 1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

**Löschen** Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang** drücken das ganze Wort.

Cursor steuern (vor/zurück).

**Kurz drücken:** Umschalten zwischen abc, Abc, ABC, T9abc, T9Abc, T9ABC, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lang** drücken: Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.

\* **Kurz** drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

**Lang** drücken: Eingabe-Menü öffnen.

0 Ein-/mehrmals drücken:

. , ? ! ' " 0 - ( ) @ / : \_

**Lang** drücken: 0 schreiben.

1 Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

## Sonderzeichen

\* **kurz** drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	–	;	.	,	?	!	+	-
"	'	:	*	/	(	)	¤	¥	\$	£
€	@	\	&	#	[	]	{	}	%	~
<	=	>		^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung

Zeichen mit ,  ansteuern und **Auswahl** drücken.

## Eingabe-Menü

\* **lang** drücken mit Texteingabe. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

## Texteingabe mit T9

"T9" kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

### T9 aktivieren, deaktivieren

**Optionen** → T9-Eingabe → T9 bevorzugt  
→ **Ändern** (T9 aktivieren oder deaktivieren)

### Eing.-Sprache auswählen.

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

**Optionen** → T9-Eingabe → Eing.-Sprache  
→ **Auswahl** (neue Sprache kann gewählt werden) oder **Löschen** (T9-Wörterbuch für die gewählte Sprache wird gelöscht).

## Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige. Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für "Hotel":

# kurz drücken für T9Abc dann  
4 6 8 3 5 und 1

(Leerzeichen beendet ein Wort).

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

### Zusätzliche Hinweise

- 0 Punkt setzen. Beendet Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:  
z. B. **geht.s** = geht's.
- ➡ Rechts gehen. Beendet Wort.
- # **Kurz** drücken: Umschalten zwischen: **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, 123. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.  
**Lang** drücken: Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.
- \* **Kurz** drücken: Sonderzeichen wählen (S. 11).  
**Lang** drücken: Eingabe-Menü öffnen (S. 11).

## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann **[1] [2] [3]** drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, **Lernen** wählen. Jetzt das Wort ohne T9-Unterstützung schreiben und mit **Sichern** in das Wörterbuch aufnehmen.

## Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

Mit ⬅️ wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **invertiert** ist.

Mit **[1] [2] [3]** erneut durch die T9-Wortvorschläge blättern. **Löschen** löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

**Nicht** mit T9 geschrieben:

Mit ⬅️ zeichenweise nach links/rechts gehen. **Löschen** löscht das Zeichen links vom Cursor. Neue Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

## Textbausteine

Das Telefon enthält vorbereitete Textbausteine, die Sie in Ihre Meldungen (SMS, MMS) einfügen können. Sie haben auch die Möglichkeit, bis zu 5 eigene Texte zu erstellen und zu speichern. Jeder gespeicherte Text kann bis zu 32 Zeichen umfassen.

Im Gegensatz zu eigenen gespeicherten Texten können vorbereitete Textbausteine nicht geändert oder gelöscht werden

## Eigene Textbausteine schreiben

**Menü** →  → Textbausteine  
 → **Optionen** → <Neuer Eintr.> →   
 (eigene gespeicherte Textbausteine schreiben) → **Sichern**

## Vorbereitete Textbausteine verwenden

 (Meldungstext schreiben)  
 → **Optionen** → Textbausteine →   
 (vorbereitete Textbausteine aus der Liste auswählen) → **Auswahl**

Der vorbereitete Textbaustein wird links vom Cursor in den Text eingefügt.

# Telefonbuch

Häufig verwendete Rufnummern mit einem speziellen Namen im Telefonbuch eingeben. Zum Wählen einfach den Namen markieren. Wenn eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert ist, wird dieser bei einem eingehenden Anruf im Display angezeigt. Wichtige Nummern können verschiedenen Gruppen zugeordnet werden.

## <Neuer Eintr.>

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand)  → **Auswahl** → Eingabefelder wählen

**Nummer:** Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

**Name:** Vor- oder Nachnamen eingeben.

**E-Mail:** E-Mail-Adresse für MMS eingeben (max. für 50 Adressen).

**Gruppe:** Einträge in Gruppen organisieren, mit **Ändern** auswählen.

**Speicherort:** Speicherort auswählen: Telefon, SIM oder SIM geschützt.

**Eintrag-Nr.:** Wird automatisch dem Eintrag zugeordnet.

**Sichern** drücken, um den neuen Eintrag zu speichern.

## Anrufen (Eintrag suchen)

Telefonbuch öffnen , Namen und Rufnummer wählen mit .

## Eintrag bearbeiten

 → Eintrag auswählen → **Optionen**  
 → **Ändern** → **Ändern** → **Sichern**.

## Bild zuordnen

Einem einzelnen Bild max. 50 Rufnummern zuordnen. Das Bild erscheint in der Anzeige, wenn von dieser Nummer ein Anruf eingeht.

 → Eintrag auswählen → **Optionen**  
 → **Bild** → Bild auswählen → **Öffnen** (Bild wird angezeigt) → **Auswahl**

Das Bild wird der Rufnummer zugeordnet und mit dem Symbol  im Telefonbuch angezeigt.

## Bild löschen/ändern

Wenn einer Telefonnummer ein Bild zugeordnet wurde, kann dieses gelöscht oder ersetzt werden.

 → Eintrag mit Bild auswählen   
 → **Optionen** → **Auswahl** →  **Bild**  
 → **Löschen**

## Gruppen

Im Telefon sind vier Gruppen vorgegeben, um Ihre Telefonbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sie können diese Gruppen umbenennen.

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand)  → <Gruppen> (die Nummer der Einträge steht hinter dem Gruppennamen) → Eine Gruppe auswählen → **Auswahl** (Gruppe öffnen) oder **Umbenennen** (Gruppe benennen)

### Rufton für Gruppe

Wurde ein Rufton für eine Gruppe zugewiesen, ertönt dieser Rufton, wenn der Anruf von einem Gruppenmitglied getätigt wird.

**Menü** →  → Gruppenrufe  
→ Eine Gruppe auswählen → **Auswahl**  
→ Rufton auswählen → **Auswahl**

## Ruflisten

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

**Menü** →  → **Auswahl**  
→ Rufliste auswählen → **Auswahl**  
→ Rufnummer auswählen → 

### Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert, wenn das Netz die „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

 Symbol für angen. Anrufe.

### Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet, wenn das Netz die „Anrufer-Erkennung“ unterstützt.

### Gewählte Nrn.

Im Bereitschaftszustand haben Sie mit  Zugriff auf die zuletzt gewählten Nummern.

### Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

### Ruflisten-Menü

**Optionen** → Einträge bearbeiten.

## Zeit/Kosten

Sie können die Kosten und Dauer eines Anrufs anzeigen und eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

**Menü** →  → Zeit/Kosten → Funktion auswählen: **Letztes Gespräch**, **Alle gehenden**, **Alle kommend.**, **Restl. Einheiten**

**Auswahl** Daten anzeigen.

**Reset** Anzeige zurücksetzen.

**OK** Anzeige beenden.

### Kosteneinstell

**Menü** →  → Zeit/Kosten  
→ Kosteneinstell

### Währung

(PIN2-Abfrage)

Währung für Kosten anzeigen.

### Kosten/Einheit

(PIN2-Abfrage)

Gebühren pro Einheit/Zeitraum.

### Kontolimit

(PIN2-Abfrage)

Auf einer speziellen SIM-Karte können Sie ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen.

### Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

# Kamera

Mit einer „QuickPic-Camera“ aufgenommene Fotos können Sie sofort anzeigen, im Telefon speichern und versenden. Es sind Aufnahmen in zwei Formaten möglich:

- Niedrige Auflösung:  
QQVGA 160x120 Bildpunkte, Speichergröße bis zu 6 KB zum Versand als MMS-Bild (S. 17).
- Hohe Auflösung:  
VGA 640x480 Bildpunkte, Speichergröße eines Bildes bis zu 40 KB, z. B. zur weiteren Bearbeitung am PC. Zur Darstellung am Display des Telefons wird zu jeder VGA-Aufnahme ein QVGA-Bild mit erzeugt.

Drücken Sie im Bereitschaftszustand

**Kamera** oder **Menü** → 

Zuerst wird die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen angezeigt (abhängig von der gewählten Auflösung). Mit **OK** bestätigen (das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt) und mit  durch die Fotos blättern.

## Bild

Ein Foto benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung.

**Auslösen** drücken. Nach Ablauf der Verarbeitungszeit wird ein Hinweiston ausgegeben. Das Foto wird im Display angezeigt und automatisch gespeichert.

## Blitzlicht

Die Blitzlichtfunktion kann im Optionsmenü ein- und ausgeschaltet werden.

Wenn sie eingeschaltet ist, erfolgt vor einer Aufnahme die Aufforderung, das Blitzlicht zu laden:

**Lade** kurz drücken. Das Blitzlicht wird geladen (Akkukapazität mindestens ca. 30 %).

**Auslösen** drücken. Das Foto wird aufgenommen.

## Foto per MMS senden

Sie können ein Foto als MMS senden, nachdem Sie es aufgenommen haben.

**Optionen** → **Senden via MMS** → **Auswahl** (gewünschte Auflösung wählen)

→ **Nächste** (Aufzeichnen einer Melodie überspringen, S. 17)

# Sprachmeldung/ CB-Service

## Sprachmeldung/Mailbox

**Menü** →  → **Einstellungen**  
→ **Sprachmeldung**

Die meisten Dienstanbieter bieten Ihnen einen externen Anrufbeantwortungsdienst. In dieser Mailbox kann ein Anrufer Sprachmitteilungen für Sie hinterlassen

- Wenn Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- wenn Sie nicht antworten wollen,
- oder wenn Sie gerade telefonieren.

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und einige manuelle Einstellungen vornehmen.

## Einstellungen:



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

### Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

**Menü** →  → Einstellungen  
→ Sprachmeldung

Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

### Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

**Menü** →  → Umleitung  
→ z. B. Unbeantw.Rufe → Setzen

Umleitungs-Rufnummer eingeben und beim Netz anmelden **OK**. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung (siehe auch S. 21).

### Meldungen wiedergeben

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

Ein -Symbol mit Signalton oder  eine SMS kündigt eine neue Sprachmeldung an oder dass eine automatische Benachrichtigung eingeht. Mailbox anwählen und die Meldung(en) abhören.

**1 lange** drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Bestätigen mit **OK** und **Mailbox** (abhängig von Ihrem Dienstanbieter).

### CB-Service

**Menü** →  → Einstellungen  
→ CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Infokanäle). Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

## SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie lange Textmeldungen (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Diese langen Textmeldungen werden automatisch aus „normalen“ SMS zusammengestellt (beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

### SMS schreiben/senden

**Menü** →  → Neue SMS →  (Text schreiben) →  →  /  (Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen) → **OK**

Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

### SMS empfangen

Hinweis im Display auf eine neue SMS mit . Zum Lesen der SMS die linke Displaytaste drücken.

Mit  zeilenweise in der SMS blättern. Für eine direkte Antwort **Antwort** wählen.

### SMS-Archiv

**Menü** →  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

### Besondere Funktionen

#### SMS an Gruppe

SMS als „Rundschreiben“ an eine Gruppe senden.

**Optionen** → Senden → **Gruppe**  
→ Gruppenmitglieder auswählen und SMS senden.

## Bilder & Töne

In die Meldung Bilder und Töne einfügen.

**Optionen** → Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:

Standardanim., Standardtöne, Eigene Anim.,  
Eigene Bilder, Eigene Töne

## MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Meldung an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

## MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

**Menü** →  → Neue MMS

### Eingabe-Felder:

**An:**  /  Rufnummer/ E-Mail-Adresse des/der Empfänger(s).

**Betreff:** Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

**Bild:** **Einfügen**. Die Bildliste wird zur Auswahl geöffnet.

## Zusatzinformation

Mit der „QuickPic-Camera“ aufgenommene Bilder lassen sich sofort problemlos per MMS verschicken (S. 15).

**Text:** **Ändern**. Text schreiben Sie mit T9-Unterstützung.

**Ton:** **Einfügen**. Melodie auswählen oder neue Melodie aufnehmen.

### Abspieldauer:

Anzeigedauer für einzelne Seiten eingeben (min. 0,1 Sekunden).

### Neue Melodie (Klingelton) für MMS aufnehmen

Wenn Sie im Feld **Ton:** **Einfügen** drücken, haben Sie nach dem Ausfüllen der Eingabe-Felder die Möglichkeit, eine neue Melodie zum Versenden von Meldungen per MMS aufzunehmen.

**Aufnehm** drücken. Die Aufnahme wird gestartet, und die maximal verfügbare Zeit und die Aufnahmedauer werden angezeigt. Zum Beenden der Aufnahme **Stopp** drücken.

### Zusätzliche Seiten einfügen

**Optionen** Menü öffnen.

### Neue Seite

Auswählen.

### MMS senden

**Optionen** Menü öffnen.

**Senden** Auswählen.

## MMS empfangen/lesen



 /  Weist auf den Empfang oder die Benachrichtigung einer MMS hin.

Je nach Profileinstellung (S. 18):

- Vollständige MMS empfangen

- Meldung öffnen. **Empfang** drücken, um die vollständige MMS zu empfangen, mit **Abspiel** automatische MMS-Präsentation. Mit einer beliebigen Taste abbrechen.

Funktionen zum Bearbeiten einer MMS unter **Optionen**.

## Meldungslisten/ Meldungseinstellungen

Alle SMS/MMS werden nach Status in einer der folgenden Listen gespeichert:

### Eingang

**Menü** →  → Eingang → SMS/MMS

Die Liste der empfangenen SMS oder MMS wird angezeigt.

### Entwurf

**Menü** →  → Entwurf → SMS/MMS

Die Liste der nicht gesendeten SMS oder MMS wird angezeigt.

### Nicht gesend.

**Menü** →  → Nicht gesend.  
→ SMS/MMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten SMS oder MMS wird angezeigt.

### Gesendet

**Menü** →  → Gesendet → SMS/MMS

Die Liste der gesendeten SMS oder MMS wird angezeigt.

## Einstellungen zu T9:

**Menü** →  → Einstellungen  
→ Funktion auswählen.

### T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten (siehe auch S. 11).

## Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

## SMS-Profil, MMS-Profil

**Menü** →  → Einstellungen  
→ SMS-Profil/MMS-Profil

Für SMS und MMS müssen Profile erstellt werden. Hier werden die Übertragungsmerkmale definiert. Die entsprechenden Daten wurden bereits eingegeben. Falls nicht, liefert Ihnen Ihr Anbieter die entsprechenden Informationen. Weitere Informationen stehen in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet zur Verfügung unter:

[www.siemens-mobile.com/a65](http://www.siemens-mobile.com/a65)

## Surf & Fun

### Internetbrowser (WAP)

**Menü** →  → Funktion auswählen.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

### Startseite



Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

### Lesezeichen

Liste der URLs für schnellen Zugang.

### Internet



Sobald Sie die Funktion aufrufen, wird der Browser aktiviert. Die Funktionen der Displaytasten hängen von der Internet-

Seite ab, beispielsweise „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel. Ggf. angeben, wie der Internet-Zugang erfolgen soll. Browser-Menü mit  öffnen und Einstellungen/Starten mit... wählen.

### Zusätzliche Hinweise

-  Browsermenü.
-  Offline.
-  Online.
-  GPRS-Online.
-  Kein Netz.
- \* Auswahl von Sonderzeichen wie @, ~, \, siehe S. 11 **oder**
- 0 wiederholt drücken für: ., ? ! ' " 0 - ( ) @ / : \_

### Verbindung beenden

 **Lang** drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

### WAP-Profile

**Menü** →  → Internet → Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Wenn diese Einstellungen vom Dienstanbieter bereits angewendet wurden, das Profil auswählen und aktivieren. Wenn das Zugangsprofil manuell konfiguriert werden muss, bei Bedarf an den Dienstanbieter wenden.

### WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln (wenn das Profil zuvor eingestellt wurde). Dazu das Profil auswählen, dann **Auswahl**.

### WAP-Profileinstellung

Es können maximal 5 WAP-Profile konfiguriert werden (möglicherweise durch den Dienstanbieter begrenzt). Die Spezifikationen hängen vom Dienstanbieter ab.

Profil wählen, dann **Ändern** und Eintragungen in den Datenfeldern vornehmen. Verbindungsprofil wählen: siehe S. 22.

## Games & More

Spiele und andere Anwendungen herunterladen. Informationen zu den relevanten Anwendungen erhalten Sie im Internet. Sofort nach der Auswahl eines Spiels oder einer Anwendung kann diese(s) heruntergeladen werden. Die Anwendung kann dann sofort genutzt werden. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise. Anwendungen und Spiele finden Sie unter:

**wap.siemens-mobile.com** oder im Internet unter **www.siemens-mobile.com**

### Zusatzinformation

Für einen Download von Anwendungen müssen das WAP-Profil, HTTP-Profil und der Zugang konfiguriert werden (S. 22).

Abhängig vom Dienstanbieter können Zugang und Funktionalität von dieser Beschreibung abweichen.

### Spiele und Anwendungen

Anwendungen und Links, die problemlos im Telefon gespeichert werden können, finden Sie unter:

**Menü** →  → **Games & More**

Je nachdem, welcher Eintrag markiert ist, stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung:

### **Download neu**

**Internet** Die ausgewählte Internet-Seite wird geladen.

### ☆ **Spiel/Anwendung offline ausführen**

**Auswahl** Ladbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

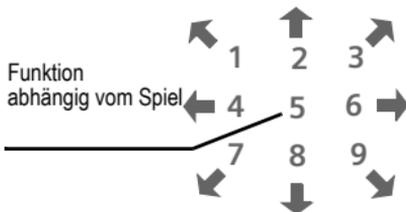
### ★ Spiel/Anwendung online laden

**Auswahl** Nur Beschreibungsdatei, Anwendung muss noch geladen werden.

Zu jedem Spiel finden Sie spezielle Anweisungen oder Informationen im Optionen-Menü.

### Tastensteuerung

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



oder Taste  verwenden.

## Einstellungen

### Profile

**Menü** →  → Profile

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden: Norm. Umgeb., Leise Umgeb., Laute Umgeb., Car Kit, Headset
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil Flugzeugmodus kann nicht verändert werden.

### Aktivieren

Wählen Sie das Standardprofil oder ein individuelles Profil aus → **Aktiv.**

### Einstellungen

Profil auswählen → **Optionen** → Einst. ändern

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

### Car Kit

Das Profil wird nur automatisch aktiviert, sobald das Telefon in die Halterung gesteckt wird, wenn eine Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung verwendet wird.

### Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet.

### Flugzeugmodus

Der Alarmton ist deaktiviert. Ein Alarm erscheint nur auf dem Display. **Dieses Profil kann nicht geändert werden.** Das Telefon wird bei Auswahl des Profils automatisch ausgeschaltet.

### Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil aktiviert.

### Anzeige

**Menü** →  → Anzeige  
→ Funktion auswählen.

### Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache Ihres Heimat-Diensteanbieters eingestellt. Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:

\*#0000#

### Hintergrund

### Logo

### Farbschema

## Begrüßungstext

## Großschrift

## Beleuchtung

## Kontrast

## Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet diese Funktion.

## Ruf-Einstellung

**Menü** →  → Ruf-Einstellung  
→ Funktion auswählen.

## Inkognito



Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint in der Anzeige des Anrufers Ihre Telefonnummer (abhängig vom Dienstanbieter).

## Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn mit **Anklopfen** ein-/ausschalten.

## Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

### Umleitung einstellen (Beispiel):

- Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.  wird in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand angezeigt.

- Unbeantw.Rufe

Beinhaltet **Unbeantw.Rufe**, **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**.

**Auswahl** → **Setzen** →  (Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll)  
→ **OK**

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Weitere Umleitungsoptionen:  
**Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**

- Statusabfrage

Nach einer kurzen Pause werden die aktuellen Informationen angezeigt.

Bedingung ist gesetzt.

Nicht gesetzt.

 Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

- Alle aufheben

Alle Umleitungen werden gelöscht.

## Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen (**ausgenommen** ).

## Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton als Erinnerung an die bereits verstrichene Zeit. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

## Uhr

**Menü** →  → Uhr  
→ Funktion auswählen.

### Zeit/Datum

**Ändern** → Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

### Zeitformat

24Std. oder 12Std. auswählen.

### Zeitzonen

Aktuelle Zeitzone festlegen.

### Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ oder JJJJ-MM-TT

### Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

### Buddh. Datum

Auf Buddhistisches Datum umstellen (nicht in allen Telefonen verfügbar).

## Datenverbindung

**Menü** →  → **Datenverbindung**  
→ Funktion auswählen.

### GPRS

**Ja / Nein** GPRS ein-/ausschalten. 

### GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

### Daten-Service

**Menü** →  → **Datenverbindung**  
→ **VerbindungsProfile**  
→ Funktion auswählen.

Für die Anwendungen MMS, WAP und Java muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein. Bei Bedarf unter **CSD-Daten** und **GPRS-Daten** eingeben. (Ihr Dienstanbieter liefert Ihnen Informationen dazu, oder gehen Sie zu [www.siemens-mobile.com/mobilescustomer-care](http://www.siemens-mobile.com/mobilescustomer-care) unter „FAQ“.)

**Optionen** → **Einst. ändern** → **Ändern**  
→ Daten eingeben → **Sichern**

### HTTP-Profil

Profil auswählen mit . Einstellungen eingeben oder ändern. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter.

### Authentifizierung

**Menü** →  → **Datenverbindung**  
→ **Authentifizie.** → **Ändern**  
→ **Verschlüsselte WAP-Einwahl** aktivieren

## Sicherheit

**Menü** →  → **Sicherheit**  
→ Funktion auswählen.

### Tastensperre

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Tastatur automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefonastaten. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

### Direktruf

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu die rechte Displaytaste **lang** drücken.

### Nur

Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken. 

### Nur letzte 10

Anrufe auf Anrufliste der „gewählten Nummern“ beschränken (S. 14). 

### Geheimzahlen

(siehe S. 9)

### Nur diese SIM

Ihr Telefon ist vor einer Nutzung mit einer **anderen** SIM-Karte geschützt. 

**Menü** →  → **Sicherheit**  
→ Funktion auswählen.

### Netzsperr

Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein. 

**Alle gehenden:** Ausgehende Anrufe, mit Ausnahme des Notrufs 112 sind gesperrt.

**Gehende international:** Nur Inlandsgespräche möglich.

**Geh. internat. ohne Heim.:** Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

**Alle kommenden:** Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

**Roaming kommend:** Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

**Statusabfrage:** Status der Netzsperrungen abfragen.

**Alle aufheben:** Sämtliche Sperren entfernen.

### Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) und Softwareversion wird angezeigt.

### Dateisystembereinigung

(Telefoncode geschützt)

Das Dateisystem wird defragmentiert.

### Master-Reset

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt.

## Netz

Menü →  → Netz

→ Funktion auswählen.

### Anschluss

Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein. 

### Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

### Automatisches Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

### Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

## Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

## Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Standby-Zeit wird dadurch vermindert).

## Zubehör

Menü →  → Zubehör

→ Funktion auswählen.

## Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung. Wenn eine Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung verwendet wird, wird das Profil automatisch aktiviert, sobald das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

## Automatische Rufannahme

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

## Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird. Anruf mit Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push To Talk) annehmen, wenn die Tastensperre aktiviert ist.

## Automatische Rufannahme

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

**Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.**

## Klingeltöne

**Menü** →  → Funktion auswählen.

Die Signaltöne können nach Bedarf eingestellt werden.

### Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

### Vibration

Den Vibrationsalarm ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Rufton).

### Lautstärke

Gleiche Lautstärke für alle Klingeltöne einstellen.

### -Anrufe, Gruppenrufe, Übrige Anrufe, Wecker, Meldungen

Die Klingeltöne für die angegebenen Anruftypen/Funktionen können separat eingestellt werden.

### Mehr Töne...

**Menü** →  → Mehr Töne...

→ Funktion auswählen.

### Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer vordefinierten Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

### Tastentöne

Tastenbestätigungston einstellen: Klick oder Ton oder Still

### Minutenton

Sie hören während des Gesprächs jede Minute einen Signalton.

### Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

## Extras

**Menü** →  → Funktion auswählen.

### Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

**Ein/Aus** Ein-/ausschalten.

### Einstellen

Weckzeit (hh:mm) einstellen dann **OK**.

### Rechner

 Zahl eingeben (max. 8-stellig).

 /   
 —  +   
 x   
 Rechnerfunktion auswählen.

 Mit anderen Zahlen neu berechnen.

# Ergebnisanzeige.

**=+\*/** Wiederholt die rechte Displaytaste drücken.

± Zwischen „+“ und „-“ umschalten.

% Umwandlung in Prozent

 ↓,  ↑ Speichern, Nummer aus dem Speicher abrufen.

e Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:

\* Dezimalstelle setzen.

0 Addieren (**lang** drücken).

### Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.

**Reset** Zurücksetzen auf Null.

# Start/Stop.

\* Zwischenzeit.

## SIM-Dienste (optional)

Ihr Dienstanbieter bietet Ihnen möglicherweise spezielle Anwendungen wie mobiles Banking, Aktienkurse usw. über die SIM-Karte. Wenn Sie eine solche SIM-Karte besitzen, werden die SIM-Dienste im Hauptmenü unter „Extras“ oder direkt über der Steuertaste (links) mit dem Symbol  angezeigt.

Durch das SAT-Dienste-Menü ist Ihr Mobiltelefon in der Lage, zukünftige Erweiterungen des Benutzer-Pakets durch Ihren Dienstanbieter zu unterstützen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Schnellauswahl

Die linke Displaytaste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

### Linke Displaytaste

Diese Taste mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

#### Ändern (Beispiel)

**Internet** → **Ändern** → Anwendung suchen, z. B. NeueSMS, Rufnummer  
→ **Auswahl**

#### Anwenden (Beispiel)

Mit Rufnummer/Namen belegte Taste.  
**Carola** Lang drücken.

### Kurzwahl Tasten

Nur möglich für Tasten 2 bis 9. Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

#### Ändern (Beispiel)

**3** → **Setzen** → Anwendung auswählen, z. B. NeueSMS, Rufnummer → **Auswahl**

#### Anwenden (Beispiel)

**3** lang drücken.

## Eigene Datei.

In folgenden Ordnern können Bilder abgelegt werden: **Bilder**, **Animationen**, **Töne**.

**Menü** → 

Dateien und Ordner werden angezeigt.

Mit  (nach oben und unten blättern) und  (von einem Ordner zurückspringen) durch diese Listen blättern.

Zum Öffnen eines Ordners oder Ausführen einer Datei mit der zugehörigen Anwendung **Öffnen** drücken.

### Verzeichnisstruktur

Zu den verschiedenen Datentypen sind im Dateisystem spezielle Ordner enthalten.

Ordner	Inhalt	Format
Bilder	Fotos	*.bmp *.gif *.jpg *.jpeg
Kamera	Eigene Bilder (S. 15)	*.png
Animationen	Animationen	*.bmx *.gif
Töne	Ruftöne, Melodien, Töne	*.mid

In diesen Hauptordnern sind folgende Ordner enthalten:

Download neu	Hiermit können Sie neue Dateien aus dem Internet herunterladen.
EMS	Dateien, die per SMS/MMS empfangen werden können.

# Fragen & Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter [www.siemens-mobile.com/mobilescustomer care](http://www.siemens-mobile.com/mobilescustomer care) rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer.	Ein-/Aus-Taste mindestens zwei Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
Standby-Zeit zu gering.	Schnelle Suche aktiviert.  Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 23).  Displaybeleuchtung ausschalten (S. 21).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display)	Akku in Tiefentladung.  Kontaktproblem.  Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden.  Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Telefon-Anschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 6). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.  Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstanbieter austauschen.
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.  Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs. SIM-Karte ungültig. Neues Netz unzulässig.  Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen. Versorgungsbereich des Dienstansbieters überprüfen. Beim Dienstanbieter reklamieren. Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 23). Netzsperrungen prüfen (S. 22). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstanbieter erfolgt automatisch (S. 23). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt. Neue SIM-Karte eingelegt. Einheitenlimit erreicht. Guthaben verbraucht.	Anschluss 1 einstellen  (S. 23). Auf neue Sperren überprüfen. Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 14). Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrern sind wirksam.	Sperren können vom Dienstanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 22).
Keine Einträge im Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge im Telefonbuch löschen.
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 21).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen oder archivieren, um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z.B. Meldungen, Klingeltönen, Bildern.	Telefonspeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen und nicht benötigte T9-Wörterbücher löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profil-Einstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 19), einstellen (S. 19). Ggf. fragen Sie Ihren Dienstanbieter.
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Service-Zentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 18). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
EMS-Bilder & Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Dienstanbieter fragen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 29).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.

### Beschädigung

Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

**Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe auch S. 23): \* # 9 9 9 9 #** 

# Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

[www.siemens-mobile.com/  
mobilescustomercaare](http://www.siemens-mobile.com/mobilescustomercaare)

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \*#06#), die Softwareversion (Anzeige mit \*#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 26.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

**Deutschland** ..... **0190 - 74 58 26**  
(1,24 Euro/Minute)

**Österreich** ..... **0900 - 30 08 08**  
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14

Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 38 98 47 77
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	+ 6 03 77 12 43 04
Malta	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 57 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04

\* 0,12 Euro/Minute

Pakistan.....	02 15 66 22 00
Paraguay.....	8 00 10 20 04
Philippinen.....	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal.....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika.....	08 60 10 11 57
Rumänien.....	02 12 04 60 00
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien.....	0 22 26 00 43
Serbien.....	01 13 07 00 80
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz.....	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur.....	62 27 11 18
Slowakei.....	02 59 68 22 66
Slowenien.....	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Taiwan.....	02 23 96 10 06
Thailand.....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Tunesien.....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine.....	8 80 05 01 00 00
Ungarn.....	06 14 71 24 44
USA.....	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate.....	0 43 66 03 86
Vietnam.....	84 89 30 01 21

## Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!

- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Telefon befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

# Gerätedaten

## Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

[www.siemens-mobile.com/conformity](http://www.siemens-mobile.com/conformity)

CE 0682

## Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	85 g
Größe:	100,7 x 44,7 x 19,3 mm (78 ccm)
Li-Ion Akku:	700 mAh
Betriebstemp:	-10 °C - 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

## Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 250 Stunden Standby-Zeit oder 100 bis 300 Minuten Gesprächszeit.

Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten

\* Tasteneingabe, Spiele etc.

Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

## Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....  
15-stellige Seriennummer des Telefons  
(unter dem Akku):

.....  
Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

## Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

## Akku- Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

## Display- Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

## Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht

oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.

- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragsändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schläfenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.

- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

# SAR

## INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.<sup>1</sup> Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.<sup>2</sup>

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.<sup>3</sup>

- 1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: [www.who.int/peh-emf](http://www.who.int/peh-emf), [www.mmfaai.org](http://www.mmfaai.org), [www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)
- 2 Die CE-Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP<sup>4</sup> und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,490 W/kg.<sup>5</sup>

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter [www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com). Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

- 3 Gemittelt über 10 g Körpergewebe
- 4 International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection [www.icnirp.de](http://www.icnirp.de)
- 5 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei [www.siemens-mobile.com](http://www.siemens-mobile.com)

# Zubehör

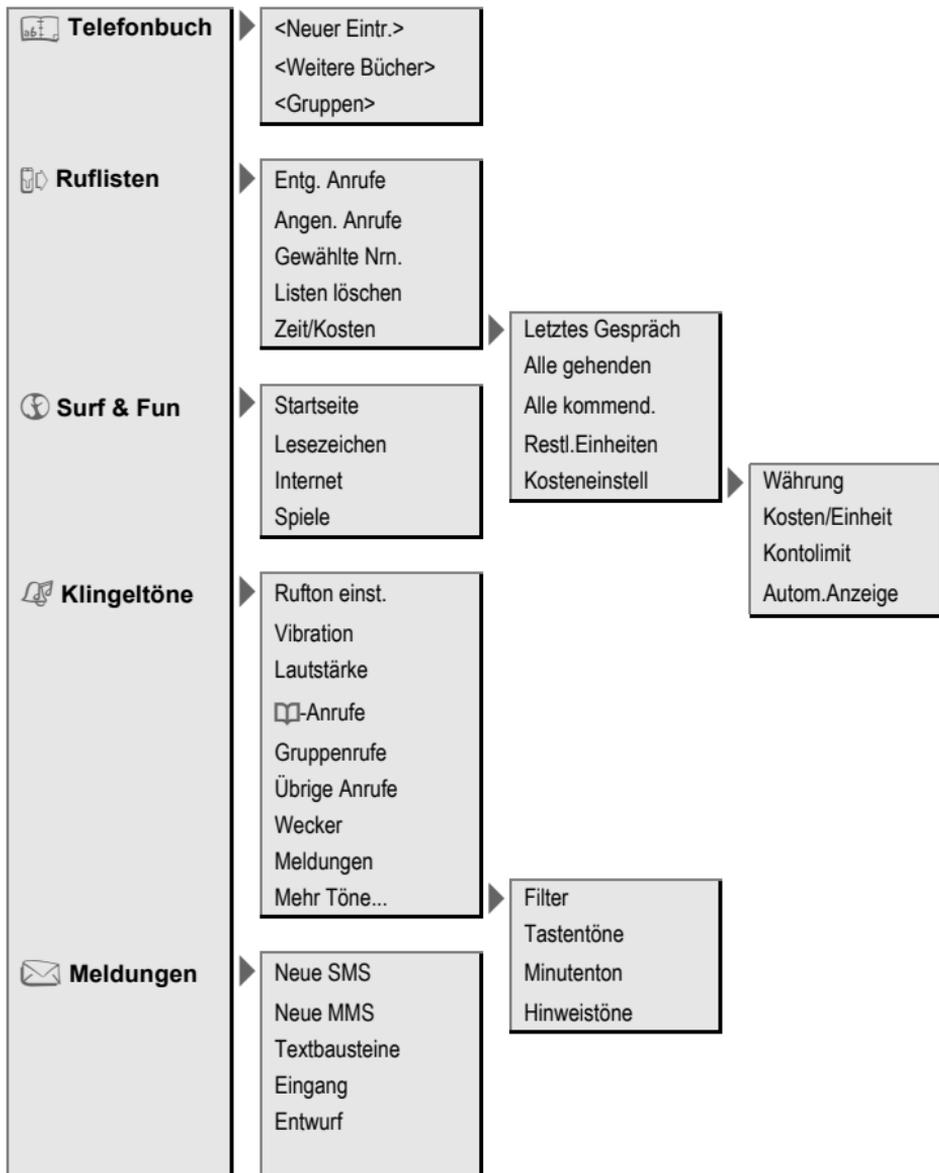
<b>Multitainment</b>	QuickPic Camera IQP-500
<b>Fashion &amp; Carry</b>	Tour Case FCT-650 Belt Case FCL-600
<b>Energie</b>	Li-Ionen-Battery EBA-510 Travel Charger ETC-500 (EU) Travel Charger ETC-510 (UK) Travel Charger ETC-520 (USA) Car Charger Plus ECC-600 Desktop Charger EDC-510
<b>Handsfree Portable</b>	Headset Basic HHS-500 Headset HHS-510 Headset Purestyle HHS-610
<b>Office</b>	Data Cable DCA-500 Data Cable USB DCA-510
<b>Car Solutions</b>	Car Kit Portable HKP-500

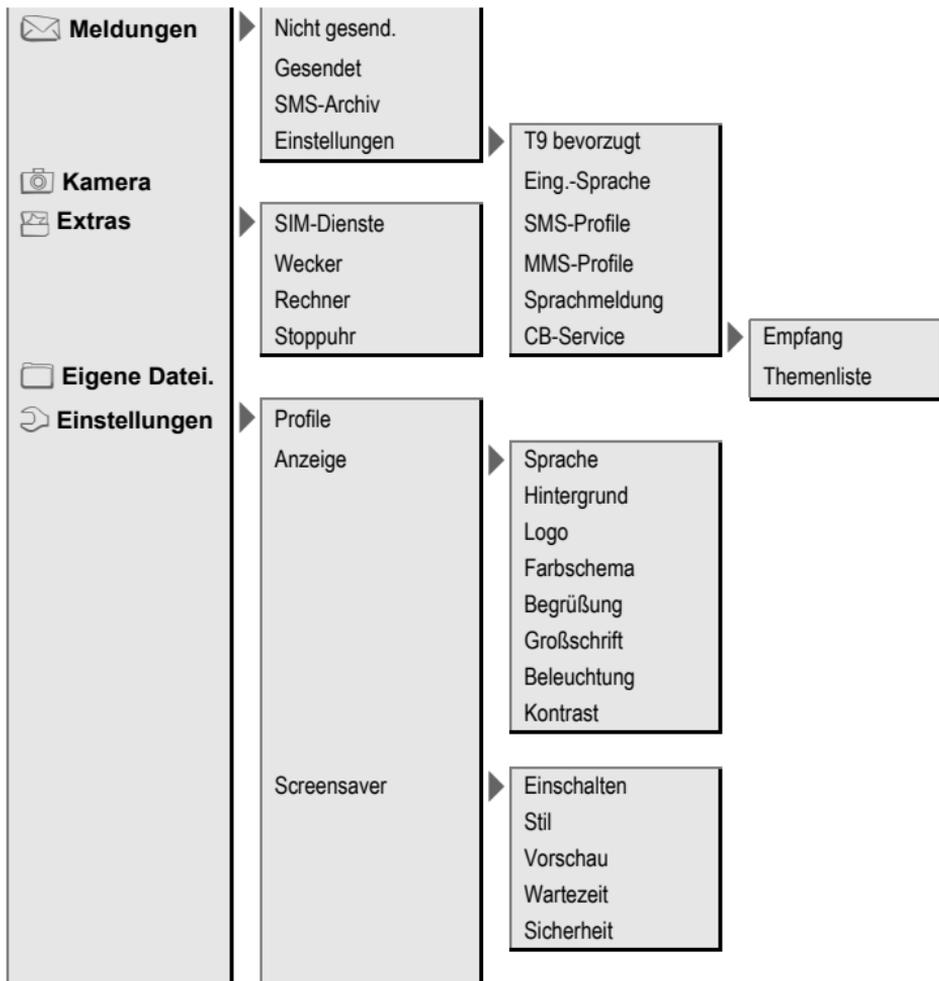
Produkte erhältlich im Fachhandel, oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

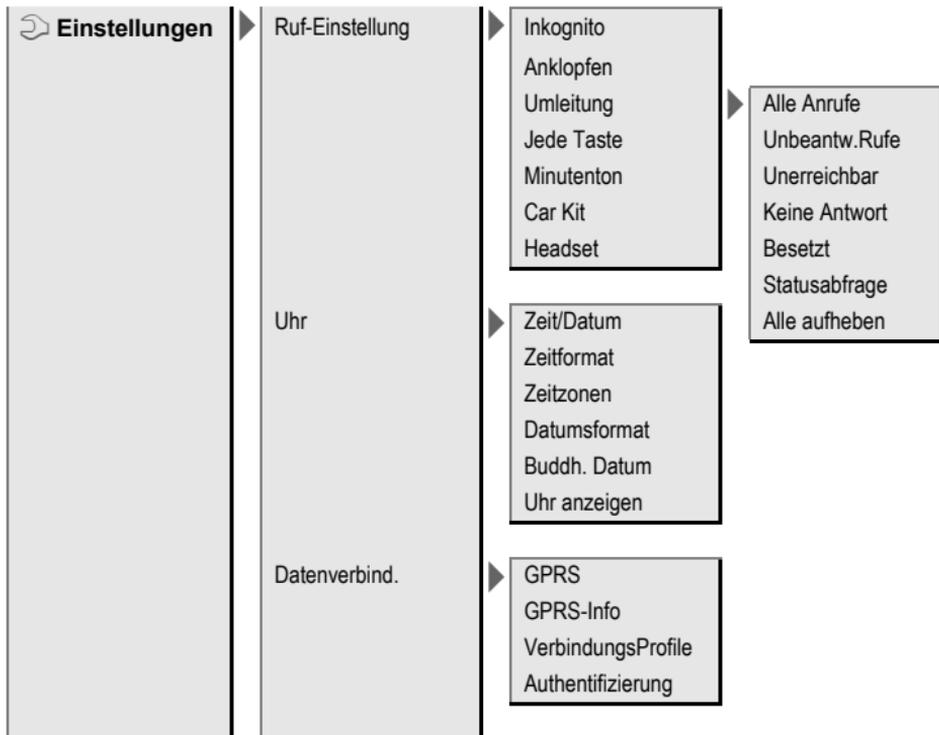


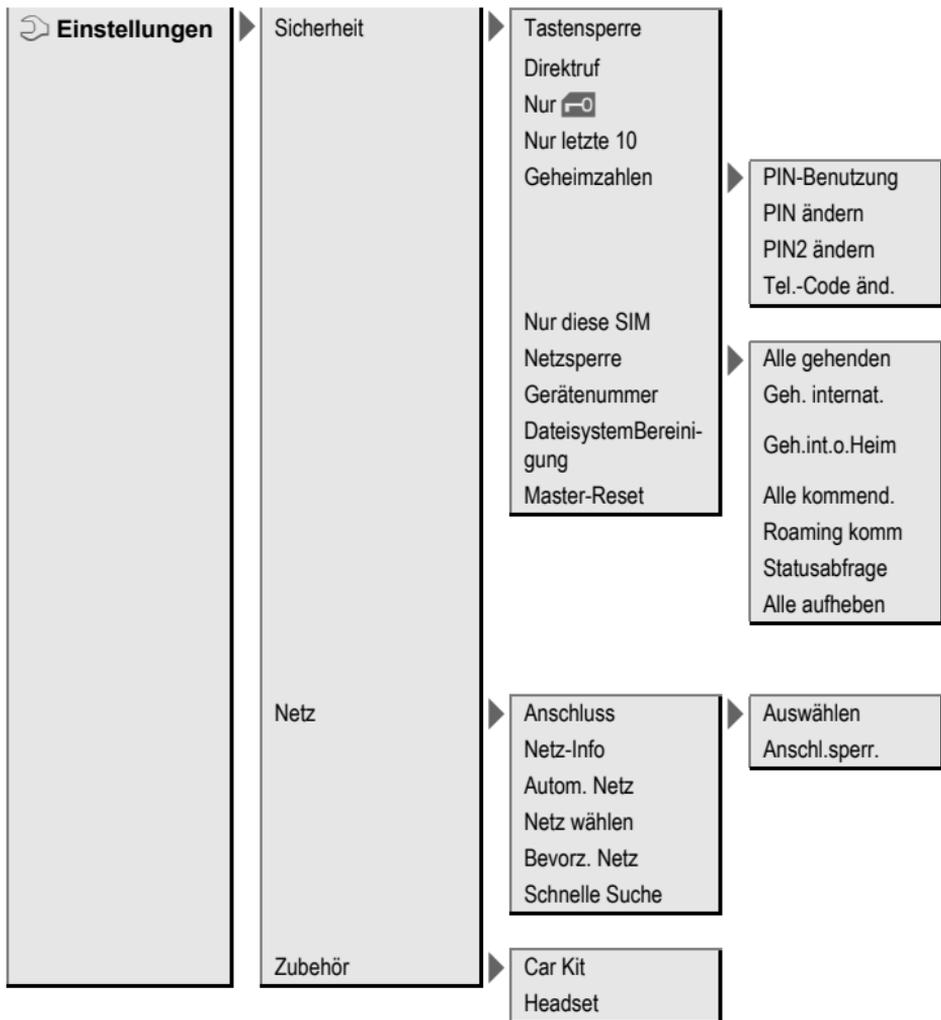
Original Siemens Accessories  
[www.siemens-mobile.com/shop](http://www.siemens-mobile.com/shop)

# Menübaum









# Stichwortverzeichnis

## A

Akku	
Betriebszeiten.....	31
einsetzen.....	6
laden.....	6
Qualitätserklärung.....	32
Alarmtöne.....	24
Alle Anrufe (Umleitung).....	21
Alle Gespräche (Zeit/Kosten).....	14
Alle kommend. (Netzsperrung).....	23
Angenommene Anrufe (Rufliste).....	14
Anrufbeantwortungsdienst (im Netz).....	15
Anschluss besetzt.....	10
Anwendung (Download).....	19
Anzeige	
Farbschemas.....	20
Großbuchstaben.....	21
Anzeigen im Display.....	5
Archiv (SMS).....	16
Authentifizierung.....	22
Autom. Anzeige	
Uhr.....	21
Zeit/Kosten.....	14
Autozubehör.....	35

## B

Begrenzung (Zeit/Kosten).....	14
Begrüßung.....	21
Beleuchtung (Display).....	21
Bereitschaftszustand.....	8
Betreiberlogo.....	20
Betriebszeiten des Akkus.....	31
Bild in Telefonbuch.....	13
Bilder & Töne (SMS).....	17
Blitzlicht.....	15

## C

Car Kit	
Einstellung.....	21
Zubehör.....	35
CB-Service.....	16
Cell Broadcast (CB).....	16
CSD-Einstellungen.....	22
Customer Care.....	29

## D

Datenaustausch (Einstellungen).....	22
Daten-Service.....	22
Datumsformat.....	21
Display	
Beleuchtung.....	21
Kontrast.....	21
Symbole.....	5
Display (Einstellungen).....	20

## E

Eigene Dateien.....	25
Eingabe-Sprache (T9).....	11
Eingang	
SMS.....	18
Einschalten.....	7
Einschaltsicherung.....	9
Einstellungen	
Datenverbindung.....	22
Display.....	20
MMS.....	18
Netz.....	23
Sicherheit.....	22
SMS.....	18
Telefon.....	21
Uhr.....	21
Umleitung.....	21
Eintrag-Nr. (Telefonbuch).....	13
Einwahlzugang (Verbindung).....	22
Entgangene Anrufe (Rufliste).....	14
Extras.....	24

## F

Farbschemas.....	20
Filter	
Empfangene Anrufe.....	24
Fragen & Antworten.....	26
Freisprechfunktion.....	10

## G

Games & More.....	19
Garantie-Urkunde	
Österreich.....	33
Gebühren/Einheiten.....	14
Gerätedaten.....	31
Gerätenummer (IMEI).....	23

Gespräch	
abweisen.....	10
annehmen/beenden.....	10
Beenden.....	9
Konferenz.....	10
Kosten.....	14
Sperrung.....	23
umleiten.....	21
Gewählte Nummern (Rufliste).....	14
Groß- und Kleinbuchstaben.....	11
Großbuchstaben (Display-Meldung).....	21
Gruppe.....	13
SMS an Gruppe.....	16
<b>H</b>	
Headset	
Einstellung.....	23
Zubehör.....	35
Hintergrundbild.....	20
Hörerlautstärke.....	9
Hotline.....	29
HTTP-Profil.....	22
<b>I</b>	
IMEI-Nummer.....	23
Inbetriebnahme.....	6
Informationsdienste (CB).....	16
Internationale Vorwahl.....	9
Internet.....	18
<b>J</b>	
Java.....	22
Jede Taste annehmen (Anruf annehmen).....	21
<b>K</b>	
Kamera.....	15
Klingeltöne.....	24
Konferenz.....	10
Kontolimit.....	14
Kontrast (Display-Meldung).....	21
Kosten.....	14
Kundenservice.....	29
Kurzmitteilung (SMS).....	16
Kurzwahltasten.....	25
<b>L</b>	
Ladevorgang.....	7
Lautstärke, Hörer	
Hörerlautstärke.....	9
Klingelton.....	24
Profile.....	20
Lesezeichen (WAP).....	18
Logo, Betreiberlogo.....	20
<b>M</b>	
Mailbox.....	15, 16
Master-Reset.....	28
Meldung	
CB.....	16
Einstellungen.....	18
MMS.....	17
SMS.....	16
Menü	
Steuerung.....	8
Menübaum.....	36
Minutenton.....	21, 24
MMS	
empfangen.....	17
Profile.....	18
schreiben.....	17
<b>N</b>	
Netz	
Einstellungen.....	23
Netzsperrung.....	22
Verbindung.....	23
Notruf.....	8
Nr. verbergen.....	21
Nur  .....	22
Nur diese SIM.....	22
Nur letzte 10.....	22
<b>P</b>	
Pflege des Telefons.....	30
PIN	
Ändern.....	9
eingeben.....	7
Fehler.....	28
Steuerung.....	9
Profile	
HTTP.....	22
MMS.....	18
SMS.....	18
Telefon.....	20
Verbindungsprofil.....	22
WAP.....	19

<b>R</b>	
Rechenfunktionen .....	24
Rechner .....	24
Reset .....	28
Ruflisten .....	14
Rufnummernübertragung ein/aus .....	21
Rufton einst. ....	24
<b>S</b>	
SAR.....	34
Schnellauswahl .....	25
Schnelle Suche .....	23
Screensaver .....	21
Servicetöne .....	24
Sicherheit .....	8, 22
Sicherheitscodes .....	8
Sicherheitshinweise .....	2
Siemens Service .....	29
SIM-Dienste (optional) .....	25
SIM-Karte	
einsetzen.....	6
Probleme .....	26
Sperrung aufheben .....	9
SMS	
an Gruppe .....	16
Archiv.....	16
Bilder & Töne .....	17
lesen .....	16
Listen .....	18
Profile .....	18
schreiben .....	16
T9-Eingabe .....	11
Sonderzeichen .....	11
SOS .....	8
Spiele (Download) .....	19
Sprachmeldung (Mailbox) .....	15
Sprechzeit (Akku).....	31
Standardwerte .....	23
Standby-Zeit .....	31
Stärke des Empfangssignals .....	8
Stoppuhr .....	24
Surf & Fun .....	18
Symbole .....	5
<b>T</b>	
T9	
Texteingabe .....	11
Wortvorschläge .....	12
Taschenrechner.....	24
Technische Daten .....	31
Telefon (Einstellungen) .....	21
Telefonbuch	
Eintrag anrufen .....	13
neuer Eintrag .....	13
Telefondaten .....	31
Telefon-Identitätsnr. (IMEI) .....	23
Texteingabe mit T9.....	11
Texteingabe ohne T9 .....	11
<b>U</b>	
Uhr .....	21
Umleitung .....	21
Unbeantwortete Anrufe.....	21
<b>V</b>	
Verbindungsprofil.....	22
Verlust von Telefon, SIM-Karte.....	31
Verzeichnis (eigene Dateien) .....	25
Vibration .....	24
Vorbereitete Textbausteine.....	12
Vorwahl .....	9
<b>W</b>	
Wahl mit Zifferntasten .....	9
Wahlwiederholung .....	10
Wartung des Telefons .....	30
Wecker.....	24
Werkseinstellungen .....	23
<b>Z</b>	
Zeit/Datum einstellen .....	21
Zeit/Kosten .....	14
Zeitzone .....	7, 21
Zubehör .....	35
Zweite Rufnummer.....	23